

erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M. — Beilagen werden nicht angenommen.

Börsenblatt

für den

Anzeigen: die dreigespaltene Petitzeile oberen Raums 20 Pfg., nichtbuchhändlerische Anzeigen 50 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsbüchsen für Stellen gesucht. Rabatt wird nicht gewährt.

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Nº 255.

Leipzig, Freitag den 2. November.

1900.

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.

In Abtheilung A der hier geführten Eintragsrolle ist heute der nachsichtliche Eintrag bewirkt worden:

Nr. 248. Herr A. Röthing in Firma Friedrich Hofmeister, hier, meldet an, daß Herr Max Vogrich, geb. am 21. Januar 1852 zu Hermannstadt, Urheber des unter dem Titel

Staccato Caprice für Piano

und dem Pseudonym »Max Vogrich« im Verlage der genannten Firma im Jahre 1886 erschienenen Werkes sei.

Tag der Anmeldung: 19. Oktober 1900.

Leipzig, den 26. Oktober 1900.

Der Rath der Stadt Leipzig
als

Curatorium der Eintragsrolle.

Dr. Tröndlin.

Dr. Obstfelder.

Tagesordnung:

Antrag des Vorstandes: Die Hauptversammlung wolle die Erhöhung der auf das Deutsche Buchgewerbehaus aufzunehmenden Hypothek von 450000 M auf 500000 M genehmigen.

Leipzig, den 1. November 1900.

Der Vorstand des Deutschen Buchgewerbevereins.

Dr. Oskar von Hase,

1. Vorsteher.

Arthur Woernlein, Geschäftsführer.

Börsenverein der Deutschen Buchhändler.

Außerordentlicher Ausschuß für das Lehrlingswesen.

Preis-Ausschreiben.

Nachdem die diesjährige Kantate-Hauptversammlung einen vorgelegten Ausbildungsplan für Buchhändler-Lehrlinge genehmigt und zur Schaffung von geeigneten Lehrbüchern Geldmittel bewilligt hat, bringen wir dies hierdurch zur allgemeinen Kenntnis und fordern zur Ausarbeitung nachstehender Lehrbücher auf:

I. Die Praxis des Sortimentsbuchhandels, dargestellt auf Grund des Ausbildungsplanes für Buchhändler-Lehrlinge.

Die für dieses Buch in Betracht kommenden Gruppen des Ausbildungsplanes geben wir nachstehend wieder.

1. Alle im Buchhandel vorkommenden mechanischen und Handarbeiten, als da sind: Ein- und Auspackarbeiten aller Art, mit besonderer Berücksichtigung von Art und Weg der Beförderung. Ordnung und Aufbewahrung von Fakturen, Bestellzetteln, Briefen und dergleichen. Kopieren und Registrieren.

2. Geschäftlicher Verkehr mit Verlegern, Kommissionären, Barsortimenten, Auslands-Sortimenten, Antiquaren, Bestellanstalten. Auszeichnen der Bücher und Prüfung der Begleitfakturen, Kommissions- und Abschlußarbeiten. Die Berücksichtigung der Bezugsbedingungen.

3. Allgemeine Verkehrsverhältnisse: Post, Eisenbahn, Spedition. Ausfertigung der dazu erforderlichen Papiere, Adressen, Deklarationen, Frachtbriefe, Postanweisungen, Postaufträge, Postnachnahmen und dergleichen.

4. Einteilung, Ordnung und Ergänzung des Sortimentslagers. Sorgfältige und zweckmäßige Behandlung von Büchern und Bildern, Karten und Globen. Auslage von Büchern im Laden auf Tischen und Gestellen, Anordnung der Schaufenster-Auslagen.

5. Gebrauch der bibliographischen Hilfsmittel: Allgemeine Kataloge, Fachkataloge, Verlagskataloge, Barsortimentskataloge, Adressbücher und Nachschlagewerke

1127

Bekanntmachung.

In Abtheilung A der hier geführten Eintragsrolle ist heute der nachsichtliche Eintrag bewirkt worden:

Nr. 249. Die Verlagsbuchhandlung H. A. Pierer in Altenburg meldet an, daß Herr Generalsuperintendent Albert August Rudolf Lohoff, geboren am 3. Dezember 1845 zu Jünger in Pommern, und Herr Geh. Kirchenrat Julius Knipfer, geboren am 11. Mai 1833 zu Remsa in Sachsen-Altenburg, Urheber des unter dem Titel

„Gesangbuch für die Landeskirche des Herzogthums Sachsen-Altenburg“

im Jahre 1900 im Verlage der genannten Firma anonym erschienenen Werkes seien.

Tag der Anmeldung:

12. Oktober 1900.

Leipzig, den 29. Oktober 1900.

Der Rath der Stadt Leipzig
als

Curatorium der Eintragsrolle.

Dr. Tröndlin.

Dr. Obstfelder.

Deutscher Buchgewerbeverein zu Leipzig.

Einladung

zur außerordentlichen Hauptversammlung

auf Sonnabend, den 17. November 1900, abends 6 Uhr
in der Gutenberghalle

des Deutschen Buchgewerbehauses.

Siebenundsechzigster Jahrgang.